

# LEISTUNGSBESCHREIBUNG

**Bauvorhaben:**

**Empfohlener Fußboden:**

**Selbstverlaufender, mineralischer Nutzbelag  
RHEODUR® SiC-Megaplan für Fußböden in Hochregallager-  
Schmalgängen mit besonderen Ebenheitsanforderungen**

**Hinweis:**

Die in unserem LV enthaltenen Angaben sind aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen erstellt. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr. Die aufgeführten Texte sind lediglich Vorschläge für die Ausschreibung und ersetzen nicht die planerische Verantwortung von Architekten und Statikern! Die beschriebenen Arbeitsfolgen können nicht bei jedem individuellen Bauvorhaben zur Anwendung kommen. Der Einsatz der Produkte muss grundsätzlich auf die örtlichen und technischen Gegebenheiten des Einzelfalls abgestimmt werden.

Die Arbeiten sind gemäß Produktinformationen der Chemotechnik Abstatt GmbH, 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0, Telefax 07062 / 64 547, unter Beachtung der einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik auszuführen.

**Untergrund:**

Der Untergrund muss den statischen und konstruktiven Anforderungen entsprechen und soll für die Verlegung dünnschichtiger Verbundsysteme in Bezug auf die Ebenheit den Anforderungen nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 3 entsprechen.

Eventualposition:

**Nivellement:**

Anfertigen eines Flächennivellements mittels Planplattenmikrometer zur Feststellung der Höhenlage sowie Ebenheits- und Winkelabweichungen der vorhandenen Fußbodenoberfläche

..... m<sup>2</sup>      Einzel .....      Gesamt: .....

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**Selbstverlaufender, mineralischer Nutzbelag  
RHEODUR® SiC-Megaplan für Fußböden in Hochregallager-  
Schmalgängen mit besonderen Ebenheitsanforderungen**

Seite: 2

**Untergrundvorbereitung:**

Mechanisches Abtragen der Oberflächenzone des Untergrundes durch Fräsen im Kreuzgang mit handgeführter Lamellenfräse.

Aufnehmen und Einbringen des anfallenden Bauschutts in bauseits bereitgestellte Container. Kosten für Abtransport und sachgerechte Entsorgung des Bauschutts bleiben im Leistungsbereich des Auftraggebers.

Der erforderliche Oberflächenabtrag wird in Abstimmung mit Auftraggeber/Bauleitung vor Durchführung der Arbeiten festgelegt.

.....m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt:

Eventualposition:

**Untergrundvorbereitung:**

Oberflächenabtrag durch Fräsen im Kreuzgang mit 400 kg-Lamellenfräse mit Fahrtrieb

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag bis 5 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag bis 10 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Oberflächenabtrag je weitere 10 mm mit Kaltfräse / Straßenfräse

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

**Untergrundvorbereitung:**

Einmaliges intensives Kugelstrahlen zum Abtragen der unmittelbaren Oberflächenrandzone des Untergrundes sowie durch den Fräsvorgang entstandener Gefügelockerungen. Feinreinigung / Entstaubung des Untergrundes mit leistungsfähigem Industriestaubsauger.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:

**Untergrundvorbereitung:**

Durchführung eines zusätzlichen Arbeitsganges Kugelstrahlen inkl. Feinreinigung / Entstaubung.

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**Selbstverlaufender, mineralischer Nutzbelag  
RHEODUR® SiC-Megaplan für Fußböden in Hochregallager-  
Schmalgängen mit besonderen Ebenheitsanforderungen**

Seite: 3

.....m<sup>2</sup> ..... €/m<sup>2</sup>

Eventualposition:  
**Begrenzungsschnitt:**

Vor Durchführung der Fräsarbeiten sind die mit Verbundestrich zu belegenden Flächen durch Einschneiden mit Trennscheibe oder Fugenschneider zu begrenzen, um eine saubere, geradlinige Anarbeitungskante / Arbeitsfuge zu erreichen. Anlegen von Begrenzungsschnitten im Übergang an Bestandsflächen und/oder Arbeitsabschnitten. Festlegung der Schnitte in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Schnitttiefe je nach Einbaudicke des Verbundestrichs, mind. jedoch ca. 20 mm.

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Hinweis:**

Der Untergrund muss fest, sauber, saugfähig (offenporig) und frei von Rissen, ablösbaren Bestandteilen und Verschmutzungen jeglicher Art sein!

Er muss für die zu erwartende Beanspruchung ausreichende Festigkeit, insbesondere gute Oberflächenfestigkeit und ausreichende Rauheit aufweisen  
(Oberflächenzugfestigkeit i. M.  $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ ).

**Untergrundüberprüfung:**

Die ordnungsgemäße Untergrundbeschaffenheit ist vor Verlegebeginn vom Auftragnehmer zu überprüfen.

Eventualposition:  
**Untergrundvorbereitung:**

Risse im Untergrund (ohne Bewegung) durch Aufkratzen oder Einschneiden mit Trennscheibe erweitern. Lose Teile entfernen. Risse und Rissflanken durch Staubsauger und/oder Druckluft entstauben.

Kraftbündiger Rissverschluss mit Reaktionsharz  
**RHONASTON® UVL**. Rissoberfläche mit Quarzsand abstreuen.

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

Ausgleichsestrich:  
**Haftbrücke:**

Anfeuchten/Vornässen des Untergrunds sowie Aufbringen und Einbürsten der mineralischen, werksgemischten  
**RHEODUR® System-Haftbrücke** auf den mattfeuchten Untergrund (Pfützenbildung vermeiden!). Herstellung der System-Haftbrücke entsprechend Produktinformation.

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**Selbstverlaufender, mineralischer Nutzbelag  
RHEODUR® SiC-Megaplan für Fußböden in Hochregallager-  
Schmalgängen mit besonderen Ebenheitsanforderungen**

Seite: 4

Verbrauch: ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup> (Je nach Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes)  
..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Grobausgleich in Schmalgängen:** ca. .... mm dicken, schnell und spannungsarm erhärtenden Industriebelag CT-C60-SW1 aus ternärem, mineralischem Werk trockenmörtel **RHEOBOND® 007** in selbst verdichtender Konsistenz einbauen und über seitliche Schrammborde/Socket höhengenaue abziehen (Mindest-Anforderungen Zeile 3 nach DIN 18202, Tabelle 3). Mischungsherstellung im Zwangsmischer gemäß Produktinformation.

Verbrauch pro 10 mm Einbaudicke:  
**Werk trockenmörtel RHEOBOND® 007** ca. 22 kg/m<sup>2</sup>

Anforderungen:

- Gesundheitsschutz & Emissionsverhalten:  
Anerkannter Nachweis für die Verwendung von Bauprodukten in Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema

|                          |                |                         |
|--------------------------|----------------|-------------------------|
| Druckfestigkeit          | nach 1 Tag:    | ≥ 40 N/mm <sup>2</sup>  |
| Druckfestigkeit          | nach 3 Tagen:  | ≥ 50 N/mm <sup>2</sup>  |
| Druckfestigkeit          | nach 28 Tagen: | ≥ 60 N/mm <sup>2</sup>  |
| Biegezugfestigkeit       | nach 1 Tag:    | ≥ 4 N/mm <sup>2</sup>   |
| Biegezugfestigkeit       | nach 3 Tagen:  | ≥ 6 N/mm <sup>2</sup>   |
| Biegezugfestigkeit       | nach 28 Tagen: | ≥ 7 N/mm <sup>2</sup>   |
| Oberflächenzugfestigkeit | nach 3 Tagen:  | ≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup> |

**Schwindklasse (DIN 18560-1):** **SW1 (schwindarm)**  
Schwindmaß (DIN EN 13892-9) nach 120 Tagen < 0,2 mm/m

Länge der Regallager-Schmalgänge: .....m  
Breite der Schmalgänge: .....m

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Oberflächenbearbeitung:** Maschinelles Nachverdichten der Oberfläche durch mehrmalige Bearbeitung mit Teller glättmaschinen.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Bauvorhaben:**  
**Leistungsbeschreibung:**

**Selbstverlaufender, mineralischer Nutzbelag  
RHEODUR® SiC-Megaplan für Fußböden in Hochregallager-  
Schmalgängen mit besonderen Ebenheitsanforderungen**

Seite: 5

**Nachbehandlung:**

Abdecken der fertig gestellten Fläche sofort nach ausreichender  
Anfangserhärtung (Begehbarkeit) mit PE-Folie zum Schutz vor  
frühzeitiger und rascher Austrocknung.

Dauer der Nachbehandlung: über Nacht

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

***Selbstverlaufender, mineralischer Nutzbelag RHEODUR® SiC-Megaplan für besondere  
Ebenheitsanforderungen***

**Untergrundvorbereitung:**

Mechanische Vorbereitung des Untergrundes durch intensives  
Kugelstrahlen zum Abtrag haftungsstörender Stoffe (Ausblühungen,  
Sinterhaut etc.). Anschließende Feinreinigung zur Entstaubung des  
Untergrundes mit leistungsfähigem Industriestaubsauger.

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Grundierung:**

Porensättigende Grundierung mit farbigem, lösemittelfreiem  
Epoxidharz **RHONASTON® ECC-Grund**. Materialauftrag mit Farb-  
roller gleichmäßig im Kreuzgang (Abstreifgitter verwenden).

Verbrauch: 0,20 - 0,30 kg/m<sup>2</sup>  
(je nach Saugfähigkeit und Rauigkeit des  
Untergrundes).

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Belag:**

Ausführung der Belagsarbeiten mit **RHEODUR® SiC-Megaplan**.  
Abziehen des Verlaufmörtels zum Erreichen der  
Ebenheitsanforderungen über nivellierte Höhenlehren mit  
geeigneter Abziehvorrichtung.

Sofortiges Entlüften und Egalisieren des frischen Belages mit  
Stachelwalze.

Schichtdicke in Abhängigkeit der Toleranzabweichungen des  
Untergrundes, mind. jedoch 4 mm.

Verbrauch: ca. 1,75 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke

Der Materialverbrauch sowie der entsprechende Lohnaufwand für  
das Ausgleichen des Untergrundes bis zum Erreichen der  
erforderlichen Ebenheiten wird von den Überschreitungen der

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**Selbstverlaufender, mineralischer Nutzbelag  
RHEODUR® SiC-Megaplan für Fußböden in Hochregallager-  
Schmalgängen mit besonderen Ebenheitsanforderungen**

Seite: 6

Ebenheitstoleranzen des Untergrundes bestimmt.

Der Kalkulation ist eine mittlere Schichtdicke von ca. 7 – 8 mm  
(12 - 14 kg/m<sup>2</sup> RHEODUR® SiC-Megaplan) zugrunde zu legen.

Anforderungen:

- Gesundheitsschutz & Emissionsverhalten:  
Anerkannter Nachweis für die Verwendung von Bauprodukten in  
Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema

|                     |   |
|---------------------|---|
| Güte:               | CT-C40-F8-A6                            |
| Druckfestigkeit:    | > 40 N/mm <sup>2</sup>                  |
| Biegezugfestigkeit: | > 8 N/mm <sup>2</sup>                   |
| Belastbarkeit:      | nach 3 Tagen                            |
| Schleifverschleiß:  | < 6 cm <sup>3</sup> / 50cm <sup>2</sup> |
| Farbton:            | Kiesel, Stein, Schiefer                 |

|                               |                  |
|-------------------------------|------------------|
| Ebenheit der Oberfläche:      | DIN 15185 / VDMA |
| Höhe der Regale/Regalauflage: | .....m           |

|                                   |              |               |
|-----------------------------------|--------------|---------------|
| Länge der Regallager-Schmalgänge: | .....m       |               |
| Breite der Schmalgänge:           | .....m       |               |
| ..... m <sup>2</sup>              | Einzel ..... | Gesamt: ..... |

Eventualposition:

**Mehraufwand:**

Materialmehrverbrauch aufgrund evtl. größerer Unebenheiten des  
Untergrundes wird auf Nachweis gegen gesonderte Berechnung  
vergütet.

..... €/kg **RHEODUR® SiC-Megaplan**

**Silikatische**

**Oberflächenvergütung, farbig:**

Aufbringen der farbig pigmentierten, zweikomponentigen  
Silikatvergütung **LOTUSEAL® Lasur** in 2 Arbeitsgängen.  
Materialauftrag gleichmäßig dünn mit kurzflorigem

Microfaserroller.

Belagsoberfläche vor Absiegelung mit geeigneten Pads  
anschleifen, anschließend entstauben.

|                                       |                                   |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| Gesamtverbrauch (für 2 Arbeitsgänge): | ca. 0,20 – 0,25 kg/m <sup>2</sup> |
| Farbton:                              | Kiesel, Stein, Schiefer           |

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**Selbstverlaufender, mineralischer Nutzbelag  
RHEODUR® SiC-Megaplan für Fußböden in Hochregallager-  
Schmalgängen mit besonderen Ebenheitsanforderungen**

Seite: 7

..... m<sup>2</sup> Einzel ..... Gesamt: .....

**Rand-, Bewegungsfugen:**

Deckungsgleiches Übernehmen der im Untergrund im Anschluss an feste Einbauten und aufgehende Bauteile sowie in der Fläche vorhandener Bauteil- bzw. Bauwerksfugen in das Verbundsystem. Fugenbreite entsprechend der Breite der Untergrundfuge. Fugenkanten anfasen!

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

**Untergrundfugen:**

Kraftschlüssiges Schließen vorhandener Untergrundfugen mit Reaktionsharz **RHONASTON® UVL** (je nach Fugenbreite ggfls. gefüllt mit Quarzfüllstoff). Nachschneiden der geschlossenen Untergrundfugen in mind. derselben Breite und dem Verlauf der Untergrundfuge folgend. Bei Nassschnitt Schneidschlamm sofort beseitigen! Fugenkanten anfasen!

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

Eventualposition:  
**Fugenfüllung:**

Untergrundfugen ggfls. trocknen und reinigen. Einlegen einer geeigneten Fugendichtschnur aus geschlossenzelligem Schaumkunststoff. Fugenfüllung mit geeigneten Fugenfüllstoffen.

Fugenquerschnitt: .....x.....mm

Angebotener Fugendichtstoff.....

.....lfm Einzel ..... Gesamt: .....

Angebotssumme .....

MwSt. ....

Angebotssumme brutto. ....

Datum:

**Bauvorhaben:  
Leistungsbeschreibung:**

**Selbstverlaufender, mineralischer Nutzbelag  
RHEODUR® SiC-Megaplan für Fußböden in Hochregallager-  
Schmalgängen mit besonderen Ebenheitsanforderungen**

Seite: 8

.....  
Firmenstempel/Unterschrift